**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 19=39 (1873)

Heft: 26

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fur bie Flotte bleibt Ritolajem an ber Bug-Munbung, fur beffen Werften und Magazine icon Bebeutendes geschehen ift. Dier ist auch jungst bas erfte Panzerschiff vom Stapel gelassen. Die der Befahrung mit Kanonenbooten ungunstige Bant von Otschakow im Bug soll befestigt werden.

— (Russisches Armeebubget.) Die regelmäßigen Ausgaben bestausen sich nach ber für bas Jahr 1873 zusammengestellten Berechnung auf 145.728.612 Rubel, ibie außerordentlichen auf 19.917.395, zusammenauf 165.646.007 Rubel, gegen 156.604.116 im vorigen Jahre. — Unter ben außerordentlichen Ausgaben sinden wir zuvörderst über 7 Millionen Rubel für Bermehrung und Berbesserung ber Artillerie, für Probeschießen und Beschaffung von Munitionsvorräthen. Gben so viel wird für die Herzstellung von Besessigungen, Gasernen und anderen Gebäuben bestimmt. — Diese Angabe bestätigt ein Gerücht, wonach in ben westlichen Districten Belhynien, Grodus, Kowno und Bodolien in nächster Zeit mehrsache Besessigungen in Angriss genommen werden sellen, um die dortigen neuen Eisenbahnlinten zu sichern.

#### werschiedenes.

— (Auch eine Art ber Kriegführung.) Aus Amerita erzählt man: Die Gifenbahn-Kompagnien in Nebrasta gestatten allen Indianern freie Fahrt in ihren Waggons, wenn sie aufspringen können, mahrend ber Bug in Bewegung ift. Der Stamm foll sich auf diese Weise schnell dem ganglichen Erlöschen naben.

- (Wiener Beltausstellung. Internationale Pferbe-Ausstellung.) Bei biefer Ausstellung, welche im September stattfindet, werden nicht, wie bie und ba die irrige Unficht verbreitet ift, nur Buchtpferbe gur Pramitrung zugelaffen, fontern haben auf biefelbe auch alle Gattungen von Wagen-, Jagd= und Reitpferten , felbft Bonnies Unfpruch. Durch bie Dauer ber Pferbe-Ausstellung werben mahrend ben Rachmittagsflunden bie gur Ausstellung gelangten Gebrauchepferbe in ben beiben eigens zu biefem Zwede gebauten Sippobromen vorgeritten und vorgefahren und werben fich biefe Leiftungsproben nicht nur fur ben Renner und Pferbefreund gu fehr intereffanten Brobuftionen gestalten, fonbern auch fur bie ausgestellten und vertäuflichen Pferbe manche gute Abnehmer bringen. Inebefondere durften gute in : und ausländische Jagopferbe viele Liebhaber finben.

Im Berlage ter 3. Standinger'ichen Buchhandlung in Burgburg ift foeben erichienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Leitfaben für ben Unterricht bes

## Infanterie-Unteroffiziers

ber tonigl. baperischen Armec. Busammengestellt von Wilhelm Beith, Sauptmann a. D.

I. Banbchen. Inhalt: Ginleitung. — Der Unteroffizier als Untergebener. — Der Unteroffizier als Borgesetzter. — Der innere Kompagniedienst. — Das geschiossene Ererzieren. — Die zerstreute Gesechtsart. Mit einem Kartchen bes beutschen Reiches, sowie ber 32 baperischen Landwehrs Bezirks Commando. Sige. Broschitt Preis 18 fr. ober

5 Sgr.

II. Banden. Inhalt: Das Infanterle-Gewehr M. 69. — Der Schlegunterricht. — Terrains und Plankenntniß. — Der Sectionssuhrer im kleinen Krieg. — Friedens und Kriegemariche. Mit 3 lithographirten Tafeln. Broichirt Preis 42 fr. ober 12 Sgr.

Das III. und IV. Bandchen, beren Preis fich fo ziemtich bemienigen bes I. Bandchens gleichbleibt, befinden fich bereits unter ber Presse, und werden in aller Kurze erscheinen.

Soeben finb bei uns erichienen :

Porträge über die Grundzüge der Strategie gehalten am t. t. Central-Infanterie-Curse,

Emanuel Diemmer,

t. f. Major, Generalstabsoffizier.

Durchgesehen und herausgegeben bon

Peter Rufulj,

t. f. Oberftlieutenant, Generalftabsoffigier.

Mit 33 Figuren und 8 Karten-Akizzen auf 7 Cafeln. Preis 2 Thlr. 20 Sgr.

Ein Cavallerie-Regiment im Musklärungsdienste vor einem größeren Beereskörper.

Bon Rittmeifter Förster und hauptmann Baron Biboll. Sierzu ein Plan.

Preis 24 Sgr.

Gefdichtliche Darftellung

Vanzerungen und Eisen - Constructionen für Befestigungen überhaupt

mit Angabe der vorzüglichsten Daten aus den bezüglichen Schiekversuchen und den Schiffspangerungen.

Bon
Emil Glanz, Freiherrn von Aicha,
f. f. hauptmann bes Genlestabes im technischen und abministrativen Militär-Comité.

Mit 7 Plantafeln. Preis 2 Thlr. 24 Sgr.

Stubie über

Vereinfachungen und Veränderungen in ben

taktischen Reglements der R. R. Infanterie

Friedrich Bose,

f. f. Major, Generalftabsoffizier.

Preis 10 Sgr.

Ideen über

# Cavallerie-Berwendung und Bewassnung

im Sinne ber neuen Infanterie=Taktik von einem öfterr. Kavallerie=Offizier.

Preis 8 Sgr.

Der f. f. öfterr.

## Armee-Revolver

nebft einem Unbange über ten

Infanterie=Offiziers: Revolver, Batent Gaffer.

Nach authentischen Quellen verfaßt von

Alfred Ritter von Kropatschek, Sauptmann im f. t. Artillerie-Stabe.

Mit 1 lithographirten Tafel.

Preis 20 Sgr.

Gedanken eines Truppen=Ofsiziers über

Werth, Verwendung und Aräfte-Verhältniß

Cavallerie-Waffe

von

Felig Freiherr von Pach zu Bernegg, t. t. Rittmetiter.

Bortrag gehalten am 7. Februar 1873 im Biener Militär=Casino.

Preis 8 Sgr.

Zeien, 1873.

L. 38. Seidel u. Sohn.